

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

Kl 2. Mft: Reserven A

1. TRICOLORE 14 Spiele 10 3 1 50-25 Tore 21 Pkte

2. Merl 10 3 1 45-28 Tore 21 Pkte

Damit war auch die 2. Mft Bezirksmeister und ließen die Anhänger des Vereins auf sportlichem Gebiet mit berechtigten Hoffnungen in die Zukunft blicken. Leider wurde aus diesem Traum keine Wirklichkeit, denn unaufhaltsam breitete sich der 2. Weltkrieg aus.

Um die Vereinskasse aufzubessern, ließ sich der Vorstand immer Neues einfällen und organisierte im Januar 1940 ein Home-Trainer Rennen. Desweiteren war im Februar 1940 sogar die Rede von einem eventuellen Anschluß der "VC Velosfrönn vu Gasperich" an den FC Tricolore.

* * **Kriegsjahre 1940 - 1944** * *

1. Mft - 2. Mft

Eine genaue Zusammensetzung des Vorstandes aufzuzählen, ist nicht mehr möglich, da inzwischen der Krieg über unser Land hereingebrochen war. Die einen Mitglieder waren umgesiedelt, andere zwangsversetzt, später zum Militär einberufen usw Die zu erledigenden Briefe und Vereinsgeschäfte ruhten größtenteils auf den Schultern vom damaligen letzten gewählten Präsidenten Paul Huss.

1940/41 wurde in Regionalbezirken gespielt. Hier mischten unsere 2 Mften noch mit.

Kl 1. Mft: Regionalbezirk 6

4. Hollerich 14 Spiele 6 6 2 45-32 Tore 14 Pkte

5. TRIKOLORE 14 Spiele 6 7 1 43-64 Tore 13 Pkte

6. Hesperingen 14 Spiele 5 8 1 32-44 Tore 11 Pkte

Mft: BRISBOIS E - ALTENHOVEN E - KUGENER E - THEISEN A - GAFFINE A - BINTNER E - KOSTER P - ROBERT P - HUSS J - GAFFINE H - KUGENER M

Kl 2. Mft: Reserven A

3. Aspelt 8 Spiele 3 4 1 16-26 Tore 7 Pkte

4. TRIKOLORE 8 Spiele 2 5 1 12-38 Tore 5 Pkte

5. VR Bonneweg 8 Spiele 1 7 0 4-36 Tore 2 Pkte

Mft: RAUSCH - HERTERT - MEYER H - ISEKIN - MEYER L - KREMER - EMMEL - FELTEN - GEBERBAUER - HENCKES

Am 10 August 1940 wurde der Verein umbenannt in

F.K. TRIKOLORE Gasperich/Mühlenweg

und sämtliche Briefe mußten mit Heil Hitler unterschrieben werden. Ein fremder Eindringling hielt das Land besetzt und diktierte nach und nach in allen Zweigen des öffentlichen Lebens seine Gesetze. Sämtliche Vereinsfahnen mußten abgeliefert werden. Unsere Fahne aber war glücklicherweise rechtzeitig von

Herrn WOLFF, Inhaber eines Tabakgeschäftes in Luxemburg-Stadt, versteckt und somit gerettet worden.

Am 18 Oktober 1940 wird der Verein desweiteren darauf aufmerksam gemacht, daß in den Reihen der Mitglieder von Sportbewegungen kein Platz für Juden mehr ist. Ab 15 März 1941 wird es unmöglich ohne die Zugehörigkeit zur VdB bez. VJ Mitglied eines Sportvereins zu sein. Jeder mußte dieser Bewegung beitreten. Regelmäßige Einladungen gingen an den Vorstand um an Tagungen und Lesungen für Propaganda und Volksaufklärung teilzunehmen mit der Schlußbemerkung: Erscheinen ist Pflicht.

Daß unter gegebenen Umständen und Kriegswirren (Arbeitsdienst, Wehrpflicht usw . .) sich die Vereinsführer entschieden haben, vorläufig jede sportliche Betätigung einzustellen, versteht sich von selbst. Und wieder schloß der FC Tricolore ein, diesmal aber war es gewollt. Die umsichtige Vereinsleitung vermochte, manchmal nach diplomatischen Schachzügen, den Forderungen der preußischen Gewalthaber auszuweichen mit der preditierten Absicht den Verein bis zu der unausbleiblichen Befreiung vegetieren zu lassen. Dabei versäumte sie nicht den Schaden, den die Soldaten auf dem Spielfeld angerichtet hatten, vom Kriegsschädeamt ausbezahlen zu lassen und mit dem Gelde die Restschuld auf unserem Grundstück abzubezahlen. So konnte der FC Tricolore nach der Befreiung schuldenfrei wiederbeginnen.

Folgende Vorschriften wurden uns aufgezwungen

An alle Vereinsführer

- 1) Jeder Verein hat sofort dem Kreisring anzugehören. Alle Vereinsmitglieder haben nur mehr mit dem Deutschen Gruss zu grüssen und zwar ab sofort.
 - 2) Jedes Vereinslokal und jedes Vereinsmitglied hat eine Hakenkreuzfahne zu besitzen.
 - 3) Jedes Mitglied eines Vereines muss in der V.D.B. sein.
 - 4) Zu Beginn jeder Versammlung ist 10 Minuten lang ein Abschnitt aus dem Buch unseres Führers "Mein Kampf" durch den Vereinsführer vorzulesen.
 - 5) 5 Exemplare der Gauringzeitung hat jeder Verein sofort zu bestellen und in seinem Vereinslokal auszulegen und zwar ab sofort.
 - 6) Jeder Vereinsführer hat eine Werbung für das Buch "Mein Kampf" durchzuführen. Jedes Vereinsmitglied muss bis zum 10 August eine Bestellung für das Buch abgegeben haben.
 - 7) Für jede Versammlung der V.D.B. oder Grosskundgebung hat jeder Vereinsführer seine Mitglieder schriftlich oder mündlich einzuladen und dem Propagandaleiter einen schriftlichen Bericht abzugeben, wieviele seiner Mitglieder an der Versammlung teilnehmen.
 - 8) Die Kinder eines jeden Mitgliedes haben der H.J. oder B.D.M. anzugehören.
 - 9) 2x im Jahre haben sich die Vereine geschlossen einer Sammlung oder N.S.V. zur Verfügung zu stellen.
 - 10) Mitte August findet eine Grosskundgebung mit dem Gauleiter Fg. Gustave SIMON statt. Bis zum 26 Juli haben alle Vereine Mitgliederstand anzugeben, d.h. Namen mit Anschrift und Beruf, Mitglied der V.D.B. ja oder nein! Der Vereinsführer ist der alleinige Verantwortliche für die Ausrichtung innerhalb seines Vereines. Desgleichen ist mir bis zum 26 Juli die Genehmigung des Stillhaltekommissars für das Vereinswesen vorzulegen.
- Jede Versammlung ist anmeldepflichtig und zwar bis zum 2e sten eines jeden Monats für den kommenden Monat mit genauer Angabe von Zeit und Vereinslokal und zwar an den Propagandaleiter der V.D.B.

Heil Hitler !

~~Propagandaleiter~~
~~Rayn? Ulrich~~

Leiter des Ortsringes für Propaganda
und Volksaufklärung.



Volkdeutsche Bewegung - Luxemburg

Ortsgruppe Hollerich

Geschäftsstelle:
HOLLERICH, Mathias Thiller, 4

Postcheckkonto: Luxemburg 10922
Fernrd.: 33-34

Anschrift: Trond/Lunda
Achg.: Orsring

Hollerich, den 6.11.1941



An den
Fußballverein Gasperich
Vg. P. Weyrich Brucknerstrasse 17.

Wir bitten Sie uns umgehend mitzuteilen
ob der Fußballverein von Gasperich noch weiter=
besteht. Desweiteren eine namentliche Aufstellung
Ihres Mitgliederstandes, sowie eine Aufstellung
des Vorstandes mit Genaue Adresse.



Heil Hitler!
(Ginter)
Propagandaleiter

ajinter

Fußballverein
Gasperich-Mühlensweg

Gasperich, den 14. November 1941.

An Herrn Ginter,
Propagandaleiter,

Hollerich,
Math. Thillstrasse 4.

In Erledigung Ihres gefl. Schreibens vom 6. ds. Mts. teile
ich Ihnen höflich mit, dass uns bis heute noch nicht mitgeteilt
wurde, ob unser Verein aufgelöst ist oder nicht.

Feststeht, dass wir uns z. Zt. weder an Wettspielen noch
an Freundschaftsspielen beteiligen. Eine Mannschaft konnten
wir nicht aufstellen, da verschiedene Mitglieder im Arbeits=
dienst sind und verschiedene andere auch bereits für den
Arbeitsdienst gemustert wurden.

Da es uns im übrigen auch unmöglich war die nötige
Ausrüstung für eine Jugendmannschaft zusammenzubringen, so
mussten wir vorläufig von einer sportlichen Betätigung ab=
sehen.

Zu Ihrer gefl. Orientierung, möchte ich noch bemerken,
dass wir seit Kriegsbeginn keine Mitglieder-Beiträge mehr
erhoben haben, sodass ich Ihnen eine gültige Mitglieder-Liste
auch nicht vorlegen kann.

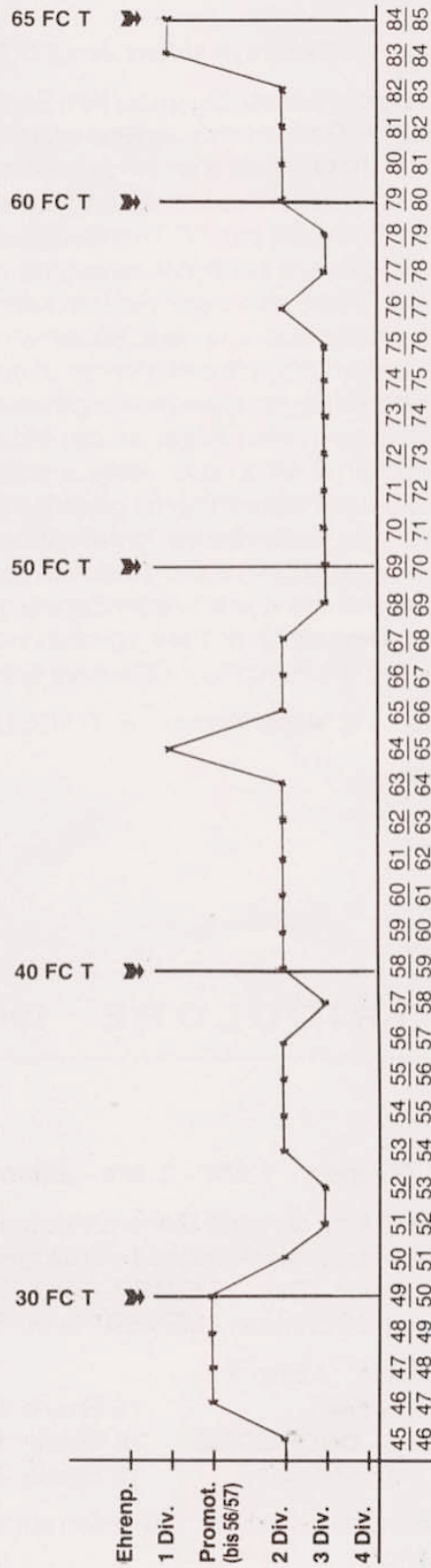
Sollte jedoch eine Aenderung in unserer heutigen Lage
eintreten, so werde ich Sie unverzüglich davon in Kenntnis
setzen.

Heil Hitler!
Der Vereinsführer:

Paul Haas, Chr. Kolombusstrasse 14, Gasperich.

Originaldokumente von damals

Divisionszugehörigkeit seit 1945/46



Wiedererwachen des FC Tricolore

Gleich nach Abzug der Besatzungsmacht im September 1944 glühte die Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. (Einzug der Amerikaner am 10. September 1944) Viele Kameraden weilten zwar noch in der Fremde, aber jene, die das Glück der Freiheit schon genossen, wollten alles dransetzen, damit sie bei ihrer Rückkehr den FC Tricolore wieder am Leben finden. Diesmal waren die Schwierigkeiten beim Wiederbeginn nicht so groß. Ein Verein, der schon gleich ein Spielfeld sein eigen nennen kann, hat es wirklich nicht schwer, den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Hätten wir zunächst ein geeignetes Feld mieten müssen, wären die Schwierigkeiten in dem Durcheinander der ersten Nachkriegsmonate schier unüberwindlich gewesen. So konnte schon im Oktober 1944, während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mftn des Vereins stattfinden. Der ganze Reinerlös wurde zu Gunsten des Roten Kreuzes gestiftet. Die "Entente des Sociétés de Football de la Ville de Luxembourg" organisierte Ende 1944 das interimistische "Championnat de la Libération" zwischen den hauptstädtischen Vereinen. Trotz der unsicheren Lage wurde wieder Sonntag für Sonntag Fußball gespielt. Am Sonntag vor Weihnachten 1944 spielten wir seelenruhig "IN BOULER" ohne zu ahnen, daß die Rundstedt-Offensive schon Junglinster erreicht hatte.

Das Schlußkl: 5. Hesperingen 6. TRICOLORE 7. Clausen

* * TRICOLORE 1945 - 1959 * *

1945/46: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Am 28. Januar 1945 fand die erste Generalversammlung nach der Befreiung im Café Colomb statt. Folgender Vorstand wurde gewählt:

Präs: LEYDER Victor Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: EISCHEN Jean - HEINEN Jean - MEYER Henri - BRAUSCH Jos

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

5. Merl	18 Spiele	9	8	1	60-73 Tore	19 Pkte
6. TRICOLORE	18 Spiele	8	9	1	50-45 Tore	17 Pkte
7. Hollerich	18 Spiele	7	10	1	64-64 Tore	15 Pkte

Durch Erhöhen der Ehren- und der 1. Division auf 12 Vereine stieg der FC Tricolore in die Promotion.

Kl 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk	
1. Hesperingen	10 Spiele 8 1 1 34-14 Tore 17 Pkte
2. TRICOLORE	10 Spiele 7 2 1 54-18 Tore 15 Pkte
3. Mamer	10 Spiele 5 4 1 34-23 Tore 11 Pkte

Am 23 Februar 1946 fand die nächste Generalversammlung statt. Nach Ergänzung des Vorstandes mit neuen Mitgliedern stand der Verein wieder fest auf beiden Füßen und konnte der Zukunft getrost entgegensehen.

Zusammensetzung des erweiterten Vorstandes:
 EP: THILLMANN J.P. Präs: LEYDER Victor Vpräs: GOERENS Jean - MEYER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - CLEES Henri - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - MEYER Henri - LEMMER Pierre - PICCINI Alex - THINNES Jos - WAGNER Aloyse
 Technische Kommission: NICK Antoine (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) - BREYER Raymond - GAFFINE Abby - WAGNER Aloyse (Mgler)

Am 2 und 9 Juni 1946 die "Coupe Albert GAVINY".

Nachstehend das Vorwort der Broschüre:

In Memoriam Albert Gaviny

Et war am Mä 1945, wé' de' e'scht Rescapé'ert aus den Nasibagnen de' traures Nouvelle vum Heldend' d' vum Albert Gaviny bruedt hun. Knapps é' Mo'nt no' eiser Libératio'n, de 19. Oktober 1944 go'w den Albert mat 15 aner Letzeburger Jongen zo' Dietz un der Lahn fir d'Hémédht erschoss. Des Nouvelle huet net eleng seng Familien getrahl, mé och seng Frönn a seng Komeroden vum F. C. Tricolore. T'war en Trauer fir t'ganzt Uertschaft a fir t'ganzt Land. Als Held ass hien fir Letzeburg gesturwen. Seng Trei a seng Le'wt zur Hémédht huet hien mam Do'd besigelt. A sengem léidten Brief vu Saarburg wo' en sedt résigné'ert an dat Onvermeidlech vu sengem Schicksal ergött, bied hien eis öm zwo' Sächen: Fir en ze bieden an hien nôt ze vergiessen.

Nën Albert, deng Komeroden vum F. C. Tricolore vergiessen dech nie. Dei Num gött mat gölle Buchstaven an t'Annalen vun eisem Verein agedroen.

Dei Kierper hu' preisesch Kugelen durchbuert, mé dei Géscht konnten se nôt treffen. Dese freie letzeburger Géscht lievt an de Reihen vum F. C. Tricolore fort.

Den onmenschliche Buedem, dén dein so' jonkt Bludd gedronkt huet, war fir onwierdech lonnt gin, fir dech emmer opzehuelen. Elo ro's du, Albert, am Hémédhtsgraw, deng kirperlech lwerreschter si begriewen, mé dei Souvenir bleiwt lieweg an eis an dei Num ass gebonnen un t'Géschicht vun engem freie Letzeburg.

Mat dengem gelälenen Komeroden he'eren mir dech am Géscht mam Dichter der Hémédht soen:

Letzeburg, mir hun dir alles gin,
 Letzeburg, fir dech hu' mir gebliidd,
 Denk un eis, de' jonk gesturwen sin,
 Fir dass d'Freiheit dir en eweg! Gudd.

E'er dengem Uindenken!

2 Juni 1946: Ausscheidungsspiele

Mühlenbach - Tricolore: 0-5
 Hollerich - Itzig: 1-6

9 Juni 1946: Finalen

Hollerich - Mühlenbach: 5-0
 Tricolore - Itzig: 2-0

Sieger: TRICOLORE

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER
 FEVE B THEISEN D
 GREISCHER J THEISEN A MERTZ P
 BRISBOIS E HENCKES B CLEES R KAYSER HERR V

- Am 28 April 1946: internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 2-7
- Am 19 + 26 Mai 1946, Teilnahme an der "Coupe Houllard und Neumann" in Kopstal. T-Kopstal: 5-1 / T-Mühlenbach 4-2nV / Sieger: TRICOLORE



9. Juni 1946: Finale "Coupe A. GAVINY" Tricolore - Itzig 2-0
 vlnr: Schiedsrichter - MEYER L - MERTZ P - GREISCHER J - HERR V - FEVE B -
 THEISEN A - HENCKES B - BRISBOIS E - GOERENS J (Vizepräs.) - LEYDER V (Präs.)

1946/47: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 18 Januar 1947

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN Pierre
 Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BREYER Raymond -
 CLEES Henri - CLEES Jean (HUSS Paul ab Oktober 1947) - KAYSER Willy -
 MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse.

Technische Kommission: THEISEN Pierre (Präs) - ALTENHOVEN Ed (Sek) -
 CLEES Jean - BREYER Raymond - ROLLER Jos (Mgler)

KI 1 Mft: Promotion - 2 Bezirk

3. Mühlenbach	18 Spiele	10	5	3	50-24 Tore	23 Pkte
4. TRICOLORE	18 Spiele	9	4	5	51-31 Tore	23 Pkte
5. Niederwiltz	18 Spiele	8	5	5	40-35 Tore	21 Pkte

Ein mehr als ehrenvolles Abschneiden in der neuen Division. Um ein Haar wäre sogar der Aufstieg geglückt.

KI 2. Mft: Reserven A - 2 Bezirk

7. Clausen	16 Spiele	4	11	1	30-54 Tore	9 Pkte
8. TRICOLORE	16 Spiele	4	12	0	27-57 Tore	8 Pkte
9. As Luxbg	16 Spiele	0	16	0	4-61 Tore	0 Pkte



1. Mft 1946/47 stehend vlnr: KEMP D - HERR V - WEIZ R - HENCKES B - FEVE B -
THEISEN A - HUSS P - CLEES R
hockend vlnr: GREISCHER J - ARBAN S - MEYER L - GAFFINE A - NICK D

2. Mft 1946/47 stehend vlnr: MEYER H - KREMER F - RETTER R - HILGER F -
HENCKES B - BRISBOIS E
hockend v.l.n.r: - HUSS J - HAAG J - IHRY R - ROBERT P
gehörten noch zum Spielerkader: MRECHES - BINTNER Edmond - DOSTERT - ISEKIN
- KOENIG - SCHOCK - EMMEL - ZBINDEN - BINTNER Emile



– Am 15.08.1946, internationales F-spiel: Tricolore-Volmerange: 3-1
 Um finanziell im Gleichgewicht zu bleiben, organisierte der Verein im renovierten Saale "Le'wekeller" in Hollerich im Januar und Februar 1947 zwei Theaterveranstaltungen mit folgendem Programm:

4 Januar 1947

PROGRAMM

1. *Zwe'n Dâwer*

Kome de'stek an engem Akt vum D. Stümper

PERSONEN:

Den Thinnis, e Rentier	Roby Clees
De Franz, e jonq Mensch	Jenq Greischer
De Mathias, Bedengler	Valy Herr
D'Julie, dem Thinnis seng Duochter	Pepy Gouber
De Bannpre'ler	Nikola Schengen

2. *Zeréckuetesch*

Kome de'stek an zwe'n Akten vum Bally Weber

PERSONEN:

De Jacques, Fridensrichter an engem Landstiedchen	Roby Clees
f'Helène, seng Fra	Pepy Gouber
f'Madame Zang, dem Helène seng Mamm	Maisy Karen
De Mononk Ougène	Felix Hornick
f'Lise, Mòd beim Fridensrichter	Kelly Mühlen
f'Anny	Meddy Schaack
De Scho'umer, e Bauer	Camille Cremers

Regie: Camille Cremers

GRO'SSE
BAL



FREI
NUECHT

9 Februar 1947

PROGRAMME

1. **BLANNE MANOVER**

Löschleg Operett an engem Akt

Text: Josy Imdahl

Musik: Pol Albrecht

PERSONEN:

De Krunnejägel , Wirt a Bauer	Felix Hornick
d'Xnchen , seng Duochter	Pepy Gouber
De Mathes , e reiche Bauer	Valy Herr
Den Tunni , sei Jonq	Camille Cremers
De Gust , Zaldot bei der Letzeburger Freiwellege Kompanie	André Robert
Den E'm Dittchen , e pensionne'erten Douanier	Nikla Schengen
De Pier , e Jonq aus dem Duorf	Roby Clees
De Stréng , Gendarm	Guy Kremer
E Kaperol	Abby Gaffinel

Duorfjonqen, Duorfmedercher an Zaldoten

Désiré Nick, Raymond Dentzer, Suzanne Schengen, Maddy Schaack, René Neumann, Josy Schuller, Georges Weyrich.

Der Letzeburger Freiwellege-Kompanie zo'erkannt.

REGIE: CAMILLE CREMERS

1947/48: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

EP: THILLMANN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic - THEISEN Pierre Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl: ALTENHOVEN Ed - BREYER Raymond - CLEES Henri - MAMER Emile - PICCINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse



Am 3 und 10 August 1947 wurde zu Ehren aller Gaspericher die im Kriege ums Leben gekommen waren, die "**Coupe COMMÉMORATIVE**" ausgetragen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von KUGENER François hatte bei dieser Gelegenheit auch eine Gedenkbroschüre herausgegeben. Nachstehend der Deckel und das Vorwort dieser Broschüre:

Coupe Commémorative vum F. C. Tricolore, de Gaspericher Krichsvictimen zu E'eren.

Nonzenge ble'hend Menscheliéwen aus der Uertschaft Gasperich huet de barbareschten vun allen Opresseuren um Gewössen. Drei vun „onse Jongen“ si vum Preiss erschoss gin, 16 sin der un de Fronte gefall a vu 14 äneren de' an de' verhasst Uniform gepresst go'ven hu mir leider bis haut nach keng definitiv Noricht.

Doniewend huet Gasperich nach 10 weider Victimen ze bekloen, de' durch Krichsévénementer em d'Liéwe si kom. A wivill vun onsem Jonglem sin der krank oder mutilé'ert eróm kom? - Wirklech, en tragesche Bilan!

Den F. C. Tricolore, den am Krich seng patriotesch Gesennong bewiesen huet an dem en sech a sportlecher Hisicht net vergewallege geloss a virgezun huet op all Aktivitéit ze verzichten, trauert em le'w Kameroden, de' als Spiller eng sche'n Zukunft hätten oder als trei Mitglieder ömmer fest zu hirem Club gestānen hun. Hie geseit et un als eng helleg Pflicht d'Flām vum Souvenir stets wāch ze halen, a se vu Generatiōn zu Generatiōn ze iwerdroen. Durfir wert d'Undenken vun onse Martyrer an de Gaspericher Hierzer weider liéwen, aere perennius, d. h. fir e'weg Zeiten.

2 August 1947: Großes Konzert
der "Chorale Freihét 44" Gasperich

3 August 1947: Ausscheidungsspiele
Neudorf - Merl: 0-5
Tricolore - Aris: 4-1 nV

10 August 1947: Feierliches Hochamt -
Kranzniederlegung auf dem Hollericher Friedhof

Finalen

Neudorf - Aris: 0-5

Tricolore - Merl: 2-0

Sieger: TRICOLORE

Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft:

MEYER L - THEISEN D - FEVE B - GAFFINE A - WEIZ R - HENCKES B -
ARBAN S - GREISCHER J - CLEES R - NICK D - ZBINDEN A
(THEISEN A - KEMP D - HERR V - HUSS P)

Unsere Toten

ADAM Norbert : gefallen in Fellin (Lettland) am 18.04.1944
BECHET Lothar : gefallen in Ljubomivowka am 25.02.1943
CLEMENS Roger : gestorben in Bygodz (Bromberg) am 24.08.1943
CONTER Théo : gestorben in Tambow am 20.03.1945
DUMONT Lucien : erschossen v. einem HJ in Reckingen am 13.09.1944
EVERLING Georges : erschossen in Hinzert am 26.02.1944
FRIESEISEN Roger : gestorben in Abbéville am 20.05.1940
GAVINY Albert : erschossen in Dietz am 19.10.1944
HENKES Roby : gefallen in Königsberg am 24.03.1945
HILGER J.P. : gestorben in Mayen am 24.12.1944
ISEKIN Alphonse : gestorben in Cholm am 06.06.1944
JAAS Emile : gefallen in Nishne-Bokanskaja am 22.06.1943
KIRSCHTEN Marcel : gestorben in Minsk am 22.09.1943
MARTIN Camille : gestorben in Schillfelde am 13.09.1944
MEDERNACH Roger : gefallen in Blaufelden (Württemberg) am 12.04.1945
REULAND J.Christ : gefallen in Arnans (Frankreich) am 17.11.1944
REUTER Henri : gestorben in Trembowka am 09.03.1944
SCHWARZ J.P. (Wedekind) : gefallen in Rußland am 01.01.1944
ZENNER Günther : gestorben in Kannas (Litauen) am 16.04.1945



EHRE IHREM GEDENKEN

* * *

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk	
3. Bascharage	18 Spiele 9 4 5 38-24 Tore 23 Pkte
4. TRICOLORE	18 Spiele 9 6 3 41-39 Tore 21 Pkte
5. AS Luxbg	18 Spiele 9 8 1 47-38 Tore 19 Pkte



1. Mft 1947/48 / T-Itzig 3-2 stehend vlnr: ARBAN S - KEMP D - THEISEN A - WEIZ R -
CLEES R - NICK D
hockend vlnr: GREISCHER J - FEVE B - MEYER L - THEISEN D - GAFFINE A

Mit berechtigten Hoffnungen hatten wir die MS angefangen und nur durch unwahrscheinliches Pech verpaßten wir den Aufstieg in die 1. Division. Eine regelrechte Verletzungssträhne unserer besten Spieler (zeitweilig 7 Mann aus der Standardformation) lähmte im entscheidenden Moment unsere Mft und so klassierten wir uns schlußendlich nur auf dem 4 Platz.

Kl 2. Mft: Reserven A - 1 Bezirk	
6. Itzig	14 Spiele 5 9 0 32-52 Tore 10 Pkte
7. TRICOLORE	14 Spiele 5 9 0 31-59 Tore 10 Pkte
8. Mamer	14 Spiele 1 12 1 21-92 Tore 3 Pkte

Mit Ach und Krach und nur mit Hilfe unserer Junioren hat die Mft die MS beendet.

Ausflug nach Spilimbergo (Italien)

Vom 20 bis 30 Mai 1948 startete der FC Tricolore mit dem Zug und begleitet von einem Dutzend Supporteren eine unvergeßliche Reise nach Spilimbergo in Italien.



Gruppenbild in Mailand

An Ort und Stelle merkten die Gaspericher gleich, daß der Organisator über einen fabelhaften Reklamechef verfügt. Transparente waren über die Straßen gespannt, Plakate mit Balkenschrift kündigten das Spiel an. Verdutzte Gesichter gab es mit anschließendem piffigen Lächeln, da 5 Gaspericher, die es sich im Traume nie gedacht hätten, zu Nationalspielern promoviert worden waren.

Am 23. Mai 1948 fand dann das mit Spannung erwartete F-Spiel statt. Über 5000 Zuschauer sahen ein gutes Spiel. Überraschend führte unsere Mft zur Halbzeit mit 2-0 (Tore von Crelot und Stoffel) gegen eine durch 4 Spieler aus der Profi-Liga verstärkten Spilimbergo-Mft. Das Spiel endete schlußendlich mit 2-2, denn ein überragender Meyer Lull im Tricolore's Tor spielte sich förmlich in die Herzen der Zuschauer hinein, indem er die allerschwersten Bälle glänzend meisterte und wiederholt auf offener Szene applaudiert wurde.

Ore 20: nel Giardino dell' Albergo Michelini
GRAN BALLO
IN ONORE DEGLI OSPITI

CAMPO SPORTIVO SPILIMBERGO - 23 MAGGIO 1948 - Ore 16.30

INCONTRO INTERNAZIONALE DI CALCIO

LUSSEMBURGO

(Gasperich - Mühlenweg)

Meyer (Pariser Nazionale)
Pöva **Rattler** (Terrace Naz.)
Komp **Wehr** **Gaffinat** (Heddes Naz.)
Weimerkirch Ballini Class Bralcher Arban
(Albat. Naz.)

Parascheggie Auto e Moto Custodia Cicli

I biglietti di ingresso sono in vendita presso i seguenti Esercizi Pubblici di Spilimbergo: Caffè Artisti - Caffè Gritz - Caffè Commercio - Caffè Pizzeria - Caffè Terrace - Bar Corso - Albergo Michelini

CONTRO **SPILIMBERGO**

Colonnello
Marcuzzi **Mertina**
Bacchetti II. (Lieberer) **Rossi** **Yoppan**
Fariga Codella Zuppat Bacchetti I Bertoli
(Alameda) (Lieberer) (Lieberer)



23 Mai 1948: Spilimbergo - Tricolore 2-2

Unsere Mft vrnl: ARBAN S - CRELOT M (renfort Red Black) - GAFFINE A - STOFFEL B (renfort Hesperingen) - BOLLINI E - HOFFMANN J (renfort Grund) - GREISCHER J - WEIZ R - FEVE B - RETTER R - MEYER L

Am 27 Mai 1948, Fronleichnamstag, fand ein zweites F-Spiel statt. Bei regnerischem Wetter und vor etwa 1800 - 2000 Zuschauer traten wir in Cordenons gegen eine kombinierte Bezirksmft an. Dieses Spiel ging mit 5-2 verloren. Die Strapazen der Reise (Besuch von Mailand - Venedig - Gebirge von Clausetta - Luzern - Empfänge - Besichtigungen - Essen - Wein) machten sich klar bemerkbar. Nach zeitweiligen 5-0 Rückstand gelang es uns noch 2 Tore aufzuholen (Tore Stoffel und Arban) und so gegen eine spielstarke Mft von Cordenons eine Katastrophe zu verhindern.

– Am 6 + 9 Mai 1948, Teilnahme an der "Coupe du 40^{ème} anniversaire" in Mersch. T-Mersch: 3-1 / T-Beggen: 1-1 / Tricolore Sieger durch Los

1948/49: Promotion 1. Mft - 2. Mft

Generalversammlung am 26 Juni 1948 mit Gesamtdemission des Vorstandes.
Außergewöhnliche Generalversammlung am 3 Juli im Café Colomb

EP: THILLMAN J.P. Präs: GOERENS Jean Vpräs: MEYER Nic-BLAU Charles
- RIPPINGER Nic Sek: KREMER Ferd Kas: BINTNER Emile Mgl:
ALTENHOVEN Ed - BOLLINI Pierre - BREYER Raymond - CLEES Henri - PIC-
CINI Alex - ROLLER Jos - TIBOR Alphonse - ZBINDEN Ed

Kl 1. Mft: Promotion - 1 Bezirk

4. Niederwiltz	18 Spiele	7	5	6	35-40 Tore	20 Pkte
5. TRICOLORE	18 Spiele	7	8	3	46-42 Tore	17 Pkte
6. Mersch	18 Spiele	6	8	4	36-50 Tore	16 Pkte

Unser Ziel war der Verbleib in der Promotion und ein anständiges Schlußkl. Dies gelang schlußendlich auch, aber nicht ohne sehr viel Angst und Mühe. So standen wir nach der 1. Runde der MS mit ganzen 5 Punkten am Ende der Tabelle. Gott sei dank steigerte sich die Mft in der 2. Runde enorm um in einem großartigen Endspurt den Verbleib zu sichern.



1. Mft 1948/49 stehend vlnr: BREYER R (Kom) - GREISCHER J - RETTER R - CLEES R - MEYER L - BINTNER E - GAFFINE A
hockend vlnr: BOLLINI E - KEMP A - WEIZ R - NEUMANN N - WEIMERSKIRCH J

Kl 2. Mft: Reserven A - 3 Bezirk

3. Hesperingen	14 Spiele	9	5	0	27-23 Tore	18 Pkte
4. TRICOLORE	14 Spiele	8	6	0	42-33 Tore	16 Pkte
5. Union	14 Spiele	8	6	0	36-29 Tore	16 Pkte

– Am 1 + 8 Mai 1949, Teilnahme an der "Coupe de l'Inauguration" in Hamm. T-Hamm: 2-1 / T-Aris: 1-3 nV / Tricolore 2 Platz

– Am 28 Mai + 12 Juni 1949, Teilnahme an der "Coupe Th. Hemmerling" in Clausen. T-Mühlenbach: 4-3 / T-Neudorf: 0-1 / Tricolore 2 Platz

1949/50: Promotion 1. Mft - 2. Mft

30 Jahre FC Tricolore

Unter Anteilnahme der ganzen Gaspericher Bevölkerung feierte der Verein am 14 und 15 August 1949 sein 30 jähriges Bestehen auf eine würdige Art und Weise, da es wegen der Kriegswirren im Jahre 1944 nicht möglich war, das 25 jährige Stiftungsfest zu begehen. Ein Organisationsvorstand unter der Präsi-

denschaft von BESCH Jos hatte in einer Festbroschüre die 30 Jahre in gedrun-
gener Weise zusammengefaßt.



“COUPE du XXX ANNIVERSAIRE“

13 August 1949: Großes Konzert
der “Chorale Freiheit“ Gasperich

14 August 1949:
Ausscheidungsspiele
Tricolore - Kopstal: 2-0
Hollerich - Aspelt: 0-5 ff

15 August 1949:
Feierliches Hochamt - Kranznieder-
legung auf dem Hollericher Friedhof
Finalen

Hollerich - Kopstal: 1-3
Tricolore - Aspelt: 4-2 nV
Sieger: TRICOLORE
Überreichung der Pokale auf dem
Spielfeld

Tricolore spielte mit folgender Mft: MEYER
GAFFINE ARBAN
KEMP WEIZ ZBINDEN
URHAUSEN GREISCHER BESCH KOSTER RIPPINGER P
(JUNGBLUTH)

Tricolore's Mft beim 30 jährigen Bestehungsfest
Gehörten noch zum Spielerkader: WEIMERSKIRCH - MOOTZ - NICK



- [« First](#)
- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- 5
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

6. Spielfeld: Jacques Stas Straße

- 1967/68 benutzten wie dieses Feld zum erstenmal
- Am 15 Dezember 1992 wurde es getauft auf den Namen "Stade Emile BINTNER"



DIE JUGENDKOMMISSION DES F.C. TRICOLORE BALD SCHON 15 JAHRE

Am 31. März 1980 trafen sich neun Freunde des F.C. Tricolore und gründeten die Jugendkommission, obwohl einige nicht an ein langes Überleben glaubten. Was man heute nach fast 15 Jahren eindeutig widerlegen kann und bestätigen muss, dass diese neun Leute damals mit viel Begeisterung an diese Herausforderung herangingen, keine Arbeit scheuten und so der Jugendkommission zu einem guten Start verhalfen. Erinnern wir noch einmal die Namen der Gründungsmitglieder: MEYERS François Präsident und Kassierer; REHLINGER Army Sekretär; BAUM Jemp - CENTRONE Jupp - CLOOS Jean Paul - GLESENER Marcel - LAROSCH Jängi - NEY Jean-Claude - VALENTINY Nico Mitglieder. Was man an dieser Stelle noch bemerken sollte, heute nach fast 15 Jahren finden wir noch drei dieser "Pioniere" wieder, wenn wir die Namen der jetzigen Jugendkommission durchgehen: Jupp CENTRONE - Präsident; Jean-Paul CLOOS - Mitglied und Trainer der Poussins und Minimes; Jean-Claude NEY - Sekretär. Dies sollte doch noch einmal hervorgehoben werden, denn 15 Jahre sind doch eine lange Zeit in einem und demselben Verein, auch wenn es kurze Unterbrechungen zwischendurch gab.



1980: der erste Vorstand der Jugendkommission

Doch nun alles schön und gut; der F.C. Tricolore hatte eine Jugendkommission dessen Ziel es war die Jugendmannschaften zu betreuen, die Aufgaben die es zu bewältigen galt, waren vielfältig und sind es bis heute geblieben, nur einiges herausgegriffen. Begleitung der Mannschaften zu den Spielen, Turnieren, Termine beim Sportarzt usw. Was am Anfang noch kein Problem war denn im Gründungsjahr 1980 nahmen nur zwei Jugendmannschaften des F.C.T. an der Meisterschaft teil, dies waren je eine Scolaires und Cadets Mannschaft, was sich jedoch schon in der darauffolgenden Saison auf drei erhöhen sollte, wobei alles machbare bei vier Mannschaften für die Saison 1981/82 erreicht war. Natürlich war es nicht immer leicht Mitglieder zu finden die Wochentags und Samstags zur Verfügung standen um die Spieler zu den Spielorten zu begleiten. Doch ab Juni 1981 verhalf der Hauptvorstand des Vereins der Jugendkommission zu Erleichterung beim Transport der Spieler indem sie einen Minibus kauften und der Jugendkommission bei Gebrauch kostenlos überliessen. Weitere Sorgen machte das Ausrüsten sämtlicher Spieler mit Fußballschuhen, Uniform waschen usw. So musste überlegt werden wie man Geld in die Kasse bekommen konnte, was schon wieder kein leichtes Unterfangen war, denn da waren noch der Hauptvorstand, die anderen Vereine und Gesellschaften die auch in Gasperich bei den Geschäftsleuten und Einwohnern die nötige Hilfe zum Überleben suchten. So musste die Jugendkommission eigene Wege finden, was auch gelang, denn an Ideen und Initiativen fehlte es nicht, es wurde zum Beispiel ein "Flipperconcours" im Café Colomb organisiert, die Anzahl Linsen in einem Glas waren zu erraten, Membre sympathisant konnte man werden, eine Sparbüchse in Form eines Fußballs wurde bei Maisy und Jupp im Café aufgestellt, Lotto-Zusatzzahl und, und, und. Wobei wir hier die Gelegenheit ergreifen möchten Maisy und Jupp Danke zu sagen für fast 15 Jahre Unterstützung in guten wie in schlechten Zeiten; ohne die beiden und ihr Café Colomb stände die Jugendkommission heute nicht auf so sicheren Füßen. Nach und nach dachte man an die ersten grösseren Organisationen, den "Kannerfuesbal" der bis heute überlebt hat und zur Tradition geworden ist, bis zum heutigen Zeitpunkt kam so manche Veranstaltung hinzu: unsere bestbekanntesten Theaterabende, bis hin zur Paella-Soirée. Trotz guter Zusammenarbeit traten Ende 1982 die ersten grösseren Schwierigkeiten auf: einige

Mitglieder waren durch verschiedene Gründe aus der Jugendkommission ausgetreten, so dass sich eines Abends nur noch vier Mitglieder zu einer Versammlung bei Maisy im Lokal trafen, dies waren REHLINGER Army - LAROSCH Jängi - CENTRONE Jupp und NEY Jean-Claude, diese vier machten sich auf die Suche nach neuen Mitgliedern, es dauerte nicht lange und die Jugendkommission war wieder vollzählig.



Vorstand 1984

Man kann ruhig behaupten dass dies die einzige Bewährungsprobe für die Jugendkommission war und seit diesem Zeitpunkt von keiner Krise mehr erschüttert wurde. Mit dem Geld was nach und nach in die Kasse floss konnten die gängigen Kosten ganz gut gedeckt werden, und es durfte daran gedacht werden wie man das Geld am besten im Interesse der Jugendspieler anlegen sollte, so wurde die Nikolausfeier ins Leben gerufen, wo alle Spieler und die Kinder des Hauptvorstands beschenkt wurden; eine Tradition die bis heute überlebt hat. Erst viel später kamen die Ausflüge zum Saisonabschluss hinzu, als Dank an die Jugendspieler die man bei allem nicht vergessen darf, da sie ja die Hauptakteure sind, und als erstrangiges Ziel es ist stets neue Jugendspieler zu rekrutieren, denn sie garantieren die Zukunft des F.C.Tricolore.

Heute steht die Jugendkommission des F.C.T. auf festen Beinen, seit Jahren hat sie mit den Trainern zusammen die Aufbauarbeit der Jugendmannschaften des Vereines voll und ganz übernommen, und so den Hauptvorstand mancher Sorge enthoben. Bleibt nur zu hoffen dass auch in Zukunft immer wieder Anhänger des Jugendfußballs bereit sind, der Jugend von Gasperich und Umgegend und der Jugendkommission zur Seite zu stehen.



Vorstand 1989

FC TRICOLORE-GASPERICH:

VETERANEN

Nachdem im Jahre 1981 der Veteranen Fussball im Verein wieder auflebte, und der Vorstand die ersten Jahre den Grundstein für ein gesundes Weiterleben legte, haben die Aktivitäten in den folgenden Jahren zugenommen und manche unvergessliche Höhepunkte gebracht. So wurden neben den traditionellen Freundschaftsspielen mit der anschliessenden zur Selbstverständlichkeit gewordenen Agape, auch etliche Turniere im In- und Ausland bestritten. Mit dem Einführen eines internationalen Turniers (1986), wovon mittlerweile schon die vierte Ausgabe (1993) stattfand, kamen sportliche Begegnungen zustande die weit über die Landesgrenze hinausgingen. Ebenso wurden Spiele und Turniere in Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich und Ungarn ausgetragen. Mehrere Veranstaltungen (bals-soirees-usw) fanden übers Jahr verteilt statt, teilweise in guter Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand. Auch konnte durch den kontinuierlichen Ausbau der Aktivitäten die Mitgliederzahl auf 60 Mtgl. (1989) gesteigert werden.

Bei all den vielen positiven und schönen Erlebnissen der vergangenen 10 Jahre, wollen und können wir nicht die traurigen Schicksalsschläge die auch den Verein und die Altherrenmannschaft heimsuchten vergessen. Schmitz Fons (1986), Stoltz Jäng (1987), Back Jang (1990), Gillig Thed (1990), Scholten Abbes (1991) und Gaffine Abby (1991) haben uns für immer verlassen. Ihr Ableben hat der Ortschaft und dem Verein grosse Persönlichkeiten genommen, bei Freunden Wunden hinterlassen die schwer zu schliessen waren. Oft denken wir zurück an die schönen Stunden die wir zusammen mit ihnen verbringen konnten. Wir werden sie nie vergessen.

1985

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther;
Sekretär: BACK Jang; Kassierer: HUESMANN Lucien;
Mitglieder: BAUM Jemp - BOUS René - HANSEN Marc -
KUHLMANN Jemp

Teilnahme an einem Turnier in Flaxweiler.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
18	8	4	6	45-36

Durch Kontaktaufnahme von Herrn Erich Simon aus Altschweier, der anlässlich eines Besuches in Gasperich sich ein Spiel der ersten Mannschaft ansah, mit Verantwortlichen des Vorstandes, wurde ein Spiel der beiden Mannschaften vereinbart. Es war dies der Anfang von sportlichen und freundschaftlichen Zusammenkünften die weit über den Rahmen des Üblichen hinausgingen. Sogar private Beziehungen wurden aufgebaut die auch heute noch Bestand haben.



1985

stehend vlnr: Back J. - Federspiel N. - Brodala M. -
Huesmann L. - Baum J. - Gillig Th. - Thill M. - Ney J.

hockend vlnr: Herr G. - Wampach Ch. - Hansen M. -
Zbinden E. - Scholten A.

1986

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
11	3	2	6	18-30

Am 18 Mai fand dann das 1. Internationale Pfingstturnier statt. Teilnehmende Mannschaften waren Altschweier und Newel (Deutschland); Villerupt (Frankreich) und Tricolore.

1987

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: ZBINDEN Ed; Kassierer: HUESMANN Lucien; Mitglieder: BAUM Jemp - GILLIG Théo - HANSEN Marc - KUHLMANN Jemp

In diesem Jahr fuhren wir erstmals, mit 35 Teilnehmer, nach Altschweier, ein wunderschöner Obst und Weinort, in der Nähe von Baden-Baden an der Schwarzwaldhochstrasse gelegen. Der Empfang und die Betreuung waren überwältigend und bei Gesang und langen Nächten wurden Freundschaften geschlossen bzw. vertieft. In einem hartumkämpften aber fair geführtem Spiel konnte unsere Mannschaft 3-2 gewinnen.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
11	6	1	4	23-27

1988

stehend vlnr: Hengen R. - Hansen M. - Huesmann L. - Mousel J.
- Gillig Th. - Weber M. - Welscher L. - Hardt J. - Brodala M. -
Schanet M. - Kuhlmann J. - Baum J.

hockend vlnr: Simon G. - Zbinden E. - Bliss J.P. - Baustert J. - Ney
J. - Zender J.P. - Gillig G. - Gaffine A.



Vétérans FC Tricolore-Gasperich

1988

Am 22 Mai fand dann schon das 2. internationale Pfingstturnier mit folgendem Ergebnis statt:

1. Newel 2. Tricolore 3. Villerupt 4. The National.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
13	7	2	4	23-19

1989

Am 14 Juli wurde, mit 45 Teilnehmer, davon 15 Spieler, eine 5-Tage Reise nach Hollabrunn in Österreich und Sopron in Ungarn unternommen. Neben einem Turnier mit den Mannschaften des SSV Hollabrunn und TJ Brno (dam.Tschechoslowakei) und einem Spiel gegen Lokomotive Sopron, war ein reichhaltiges Begleitprogramm vorgesehen. Trotz guter Gegenwehr war Tricolore den spielstarken Mannschaften knapp unterlegen. Was den weiteren Verlauf des Aufenthaltes betraf, so hatten die Sportfreunde von Hollabrunn keine Mühen gescheut. Besichtigung der Schönheiten Wiens, Abend im Heurigenlokal Reinprecht, Ausflüge ins Burgenland und den Wienerwald mit vielen Sehenswürdigkeiten brachten unvergessliche Erlebnisse, und bei Wiener Melodien und ungarischer Zigeunermusik wurden neue Freundschaften geschlossen. Ein Zwischenstopp am Chiemsee und ein Aufenthalt in München rundeten den gelungenen Ausflug ab.

Zu Pfingsten beteiligte sich die Mannschaft ausserdem am Tournoi du 70e Anniversaire. (Org. comite 70e Anniv.).

Teilnehmende Mannschaften: Bettemburg - Berdorf - Weiler - Tricolore.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
12	6	2	4	27-28

1990

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident: GAFFINE Abby; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: HUESMANN Lucien; Mitglieder: BRODALA Mario - GILLIG Gust - GILLIG Théo bis Juli 90; KUHLMANN Jemp ab Sept. 90; STOLTZ Paul und ZBINDEN Ed

Am 26 Mai, mit 26 Teilnehmer, wiederum Ausflug nach Altschweier mit Spielen gegen Altschweier und Drusenheim. Teilnahme am Gentlemen's Cup in Bartringen.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
13	3	2	8	28-44

1991

Zusammensetzung des Vorstandes:

Ehrenpräsident GAFFINE Abby; Präsident HUESMANN Lucien; Vize-präsident SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: HUESMANN Lucien Mitglieder: BRODALA Mario - GILLIG Gust - KUHLMANN Jemp - Pündel Gérard - STOLTZ Paul - ZBINDEN Ed.

Diesmal waren es die heimischen Verantwortlichen die keine Kosten und Mühen scheuten, standen doch gleich zwei Gegenbesuche an. Am 18 Mai vom SV Altschweier die, bei dieser Gelegenheit, mit der Mannschaft der "Anciens de Nancy-Lorraine", am 3. Internationalen Pfingstturnier teilnahmen, am 7 Juli vom SV Hollabrunn die dann ein Freundschaftsspiel gegen Tricolore in Vianden austrugen.

Den beiden Gastmannschaften konnte ein abwechslungsreicher und angenehmer Aufenthalt geboten werden, ausserdem konnten ihnen die Schönheiten und Sehenswürdigkeiten des Landes und der Stadt nähergebracht werden.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
18	7	3	8	51-58

1991/92

stehend vlnr: Simon G. - Feltgen P. - Rippinger A. - Baum J. - Mousel J. - Krier J. - Huesmann L. - Welscher L. - Hardt J. - Melde C. - Kuhlmann J.

hockend vlnr: Scholten C. - Gillig G. - Ernster P. - Ney J. - Bliss J.P. - Leucker A. - Altman P. - Graffé N.



Section Folklore Grupp "Aal Gasperich"

1992

An untenstehender Zusammenfassung der Spiele ist ersichtlich, dass es sportlich kein grosser Erfolg war. Spielermangel machte sich breit. Die "älteren" Spieler, durch die vielen Kämpfe müde geworden, zogen sich langsam zurück. An jüngeren Nachwuchs fehlte es. Viele zogen es im Laufe der Jahre vor, beim Eintritt ins Herrenalter, aus welchen Gründen auch immer, ihr Glück noch in einem anderen Verein zu suchen. Zu hoffen ist, dass diese Entwicklung abnimmt, damit dem Veteranenfussball und dem Verein wieder Aktive zustossen, die für ein gesundes Weiterleben wichtig sind.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
14	1	2	11	14-49

1993

Am 24 April Teilnahme an der Coupe Albert Scholten. (Org. FC Fahrpersonal) in Sandweiler

Am 29 Mai fand anlässlich des 4. Internationalen Pfingstturniers die **Coupe Gillig Théo** mit folgendem Ergebnis statt: 1. Thalexweiler; 2. Tricolore; 3. Seichamps; 4. Itzig.

Freundschaftsspiele	Gew.	Unent.	Verl.	Tore
12	3	3	6	24-51

Leider musste ein geplanter Ausflug nach Österreich mangels Teilnehmer abgesagt werden. Als Erstaz wurde kurzfristig ein Tagesausflug mit dem Schiff über die Mosel nach Bernkastel unternommen. Die Rückreise für die 27 Teilnehmer erfolgte mit dem Bus und mit einem guten Essen im Restaurant fand der schöne Tag einen würdigen Abschluss.



1993

stehend vlnr: Simon G. - Herr G. - Kuhlmann J. - Darrosa T. - Stoltz P. - Baum J. - Krier J. - Graffé N. - Ernster P. - Zbinden E. - Huesmann L. Pündel G. - Baur R. - Stoltz R.

hockend vlnr: Bamberg M. - Meyer J. - Leucker A. - Bliss J.P. - Mousel J. Gillig G. - Melde C. - Rippinger H. - Ney J.

1994

Der aktuelle Vorstand:

Präsident: HUESMANN Lucien; Vize-präsident: SIMON Günther; Sekretär: THEIS Paul; Kassierer: KUHLMANN Jemp; Mitglieder BRODALA Mario - GILLIG Gust - PÜNDEL Gérard - STOLTZ Paul - STOLTZ Romain - ZBINDEN Ed.

1994

Die Mannschaft mit einem Teil des Vorstandes.

stehend vlnr: Pündel G. - Theis P. - Huesmann L. - Krier J. - Barnich R. - Rippinger A. - Graffé N. - Zbinden E. - Simon G.

hockend vlnr: Mousel J. - Mossong J. - Melde C. Gillig G. - Rippinger H. - Ney J.



Der FC Tricolore (Veteranen) auf Reisen



1987

6.7.87 Altschweier - T: 2-3
 stehend vlnr: Kuhlmann J. - Hardt J. - Schmit G. - Baum J. - Huesmann L.
 - Gillig Th. - Scholtes J. - Mousel J. - Gaffine A. - Simon G.
 hockend vlnr: Welscher L. - Weber M. - Baustert J. - Zbinden E. - Herr G. -
 Gillig G.



1987: Ein Teil der gutgelaunten Gruppe auf dem Spielfeld von Altschweier



1989

1989: Die Mannschaft vor dem Spiel gegen TJ Brno in Hollabrunn
 stehend vlnr: Centrone J. - Kuhlmann J. - Huesmann L. - Baum J. - Schaack
 A. - Herr G. - Gillig Th. - Hardt J. - Simon G. - Gaffine A.
 hockend vlnr: Thoma M. - Mousel J. - Zbinden E. - Ney J. - Graffié N. -
 Baustert J. - Welscher L. - Melde C. - Gillig G.



1989: Die Gruppe kurz vor der Abfahrt nach München

Veteranen im Laufe der Jahre



1954

stehend vlnr: Reuland J. - Breyer R. -
Kayser R. - Faber J. - Jacoby N. - Kemp
D. - Theisen A. - Proost Ch.

hockend vlnr: Meyer L. - Gaffine M. -
Boncher Ch. - Feve B. - Ihry R.



1981

stehend vlnr: Berns P. - Valentiny N. -
Rehlinger A. - Glesener - M. Scholtes J. -
Kremer F. - Scholten A. - Bous R.

hockend vlnr: Zbinden E. - Matgen E. -
Brodala M. Andre P. - Tünsch G. - Braun L.



1989

stehend vlnr: Brodala M. - Hengen R. -
Welscher L. - Huesmann L. - Mousel J.
- Herr G. - Baum J. - Gillig Th. - Bidinger
J. - Feltgen P. - Gaffine A. - Simon G. -
Asselborn A.

hockend vlnr: Graffe N. - Ney J. -
Leqdamra A. - Bliss J.P. - Gillig G. -
Zender J.P. - Zbinden E. - Melde C. -
Blaschette R.



Section de Marche F.C. TRICOLORE GASPERICH

Affilié à la F.L.M.P.



Ins Leben gerufen wurde die Sektion im April 1983 auf Initiative hin des Hauptvorstandes des FC Tricolore. Anfangs führte auch kein eigener Vorstand die Sektion, sondern der Verwaltungsrat des FC Tricolore übernahm die Führungsgeschäfte und beauftragte sein damaliges Mitglied KLEES Jacques mit den aufkommenden Schreivarbeiten der Sektion.

Am Wander-Kongress 1984 wurde die Sektion offiziell in die FLMP aufgenommen.

- Die erste IVV Nachmittagswanderung nach den Richtlinien der FLMP organisierten wir am Samstag den 2 Juni 1984, Start und Ziel «Hôme St. Joseph» in Gasperich mit 402 Einschreibungen.

- Die nächste Nachmittagswanderung fand statt am 8 Juni 1985. Am 13 September desselben Jahres machte sich die Sektion selbstständig und wurde, mit Einverständnis des Verwaltungsrat des FC Tricolore, ab sofort von einem Vorstand geleitet.

Der Vorstand - Jahr 1985 -

Präsident : KLEES Jacques
Sekretär : KOLTEN Eugène
Kassierer : KLEIN Romain
Mitglieder : MULLER Roger
ROSSI Manuela



Das damalige Abzeichen der Sektion

- 1986 erstmals 2 Wanderungen und zwar am Sonntag den 12 Januar und Samstag den 7 Juni, jeweils Start und Ziel Hôme St. Joseph.

- 1987 wieder 2 Wanderungen, am 11 Januar ab Hôme (847 Einschreibungen) und am 30 Mai ab Kockelscheuer (mit mässigem Erfolg)

- 1988, Wanderung am 17 Januar ab Hôme mit 900 Teilnehmer. Trotzdem grosse finanzielle Probleme und Verwaltungsschwierigkeiten innerhalb der Sektion, von Auflösung war die Rede. Der Verwaltungsrat des FCT musste energisch eingreifen, entthob die restlichen Mitglieder ihrer sämtlichen Funktionen und Aemter und ernannte ab 17 März 1988 einen total neuen Vorstand.

Vorstand Jahr 1988

Präsident : WERNER Josy
Vizepräsident : SCHMIT Georgette
Sekretär : HERR Guy
Kassierer : KUNSCH Camille
Mitglieder : LAMESCH Emile
MOUSEL José
THEIS Paul



-Im Laufe des Jahres stiessen noch KUNSCH Raymond - MULLER Roger und MULLER/ROSSI Manuela dazu.

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

- Am 4 Juni fand dann eine Nachmittagswanderung statt mit Start und Ziel Spielfeld FC Tricolore (342 Einschreibungen)
 Im April 1988 wurde zwischen dem Verwaltungsrat des FC Tricolore und seiner Sektion de marche ein internes Reglement ausgearbeitet und unterschrieben, Reglement welches klar die zukünftigen Aktivitäten der Sektion festhält. Seitdem läuft alles problemlos.

- 1989: 2 Wanderungen ab Hôme am 22 Januar (539 Einschr.) und am 3 Juni (265 Einschr.)



- 1990: 2 Wanderungen, am 21 Januar erstmals Start und Ziel «Hall Omnisports Gasperich» (537 Einschr.) und am 26 Mai wieder ab Hôme mit 358 Einschreibungen. Als neuer Präsident übernahm Mme THOMA-THILL Albertine die Sektion.

- 1991: 2 Wanderungen beide Male mit Start und Ziel Hôme. 20 Januar (442 Einschr.) und am 1 Juni zusammen mit dem OGB-L mit mässigem Erfolg.

Daraufhin beschloss der Vorstand fortan nur mehr eine Wanderung pro Jahr zu organisieren, aber immer mit Start und Ziel "Hall omnisports in Gasperich".

- 1992: 19 Januar mit 651 Einschreibungen. Am 27 September 1992 verstirbt unerwartet unser junges Vorstandsmitglied MULLER Roger. Ende des Jahres demissioniert unsere Präsidentin Mme THOMA Albertine.

- 1993: Ab 1 Januar des Jahres übernimmt Mme BINTNER - DUE Julie das Amt des Präsidenten. An der Wanderung vom 17 Januar verbuchten wir 914 Einschreibungen.

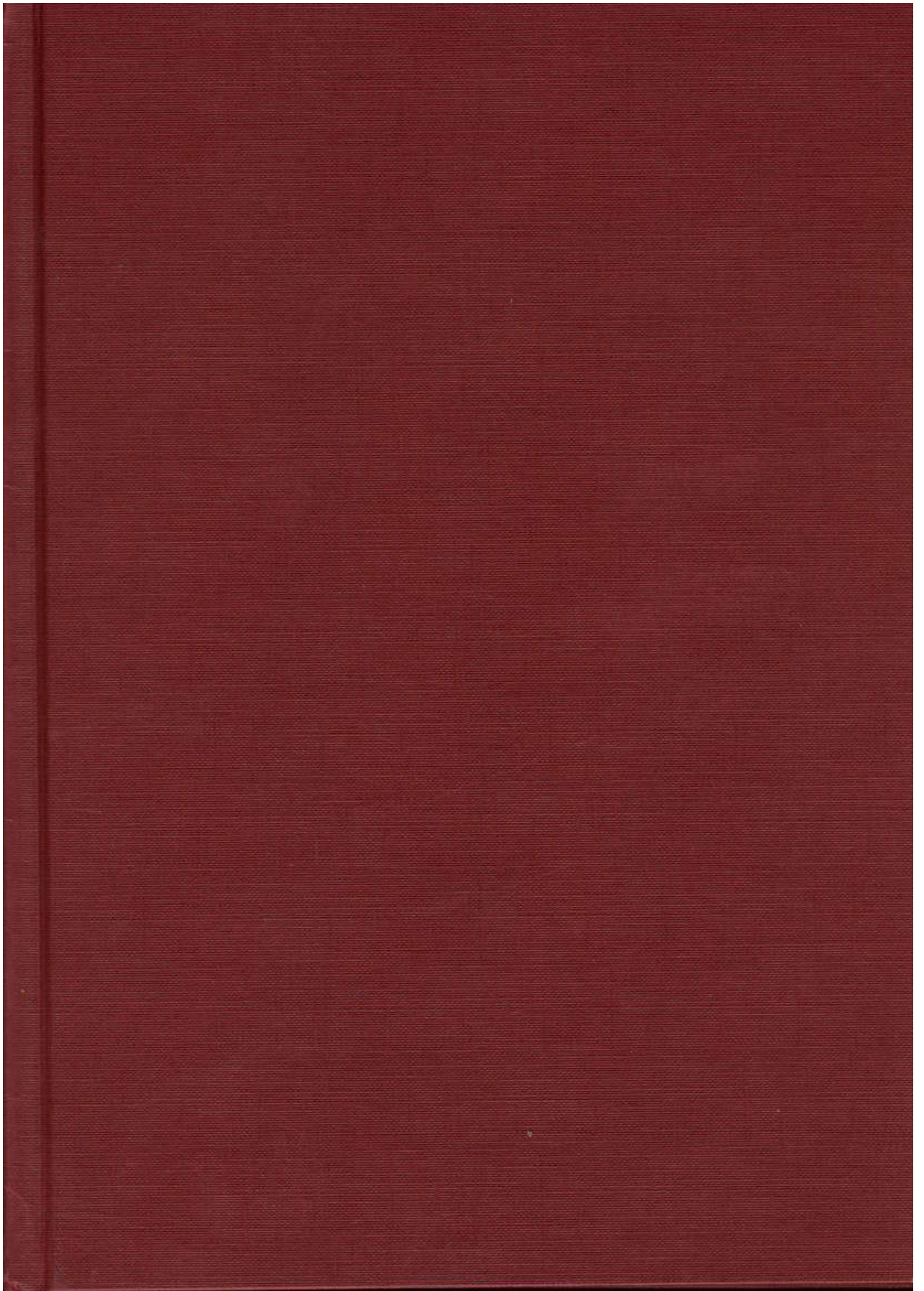
- 1994: 16 Januar mit 970 Einschreibung: bis heute unser Rekordjahr.
 10 Juin 94 Kalenderkongress in Gasperich im Hôme St. Joseph.

- Vorstand 1994

- Präsident : BINTNER-DUE Julie
- Vizepräsident : SCHMIT - WOLFF Georgette
- Sekretär : HERR Guy
- Kassierer : KUNSCH Camille
- Mitglieder : ENGEL Guy
- HERR-HENX Renée
- LAMESCH-HEINISCH Sonja
- MOUSEL José
- MULLER-ROSSI Manuela
- THEIS Paul



Section de marche FC Tricolore-Gasperich



- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- 8

Schlussklassenmente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	
1948/1949	Promotion	18	7	3	8	46:42	17	5.	
1949/1950	Promotion	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg

50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	
69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	

71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg
87	on								
1987/19	2.Divisi	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg
88	on								
1988/19	1.Divisi	22	7	6	9	29:33	20	7.	

89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	omotion									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	omotion									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	omotion									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	omotion									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	
98	omotion									
1998/19	1.Division	26	7	10	9	36:31	31	11.		
99	on									
1999/20	1.Division	26	13	7	6	51:32	46	4.		

00	on									
2000/20	1.Divisi	26	10	5	11	35:42	35	7.		
01	on									
2001/20	1.Divisi	26	9	7	10	35:44	34	6.		
02	on									
2002/20	1.Divisi	26	5	5	16	25:50	20	13.	Abstieg	
03	on									
2003/20	2.Divisi	26	7	6	13	46:51	27	10.		
04	on									
2004/20	2.Divisi	26	18	5	3	78:22	59	1.	Aufstieg	
05	on									
2005/20	1.Divisi	26	4	8	14	28:51	20	14.	Abstieg	
06	on									
2006/20	2.Divisi	26	13	2	11	42:29	41	5.		
07	on									
2007/20	2.Divisi	26	16	4	6	62:28	52	3.		
08	on									
2008/20	2.Divisi	26	15	5	6	51:29	50	3.	Aufstieg	
09	on									
2009/20	1.Divisi	26	7	9	10	41:50	30	9.		
10	on									
2010/20	1.Divisi	26	6	7	13	39:58	25	12.	Abstieg	
11	on									

Entscheidungsspiel in Strassen : Tricolore – Walferdange
4:5 (1:4)

2011/20	2.Divisi	26	6	7	13	38:66	25	12.		
---------	----------	----	---	---	----	-------	----	-----	--	--

Entscheidungsspiel in Bettemburg : Tricolore – Aspelt
6:0

2012/20	2.Divisi	26	7	9	10	43:58	30	9.		
---------	----------	----	---	---	----	-------	----	----	--	--

2013/20	2.Divisi	26	6	3	17	31:55	21	11.		
---------	----------	----	---	---	----	-------	----	-----	--	--

2014/20	2.Divisi	26	2	1	23	22:82	7	14.	Abstieg	
---------	----------	----	---	---	----	-------	---	-----	---------	--

2015/20	3.Divisi	24	6	6	12	45:49	24	5.		
---------	----------	----	---	---	----	-------	----	----	--	--

2016/20	3.Divisi	18	10	2	6	39:25	32	4.		
---------	----------	----	----	---	---	-------	----	----	--	--

17 on

2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg